



Online-Training inkl. E-Learning Interviewtechniken für Revisoren, Prüfer und Ermittler

18. und 19. Januar 2023

HINTERGRUND

Sowohl bei der Aufdeckung und Bearbeitung strafbarer Handlungen, Verstößen gegen Compliance Richtlinien als auch bei der Durchführung von Audits bilden Befragungen von Hinweisgebern, Zeugen, Beteiligten oder auch Tatverdächtigen eine zentrale Grundlage. Wie einschlägige Forschungsergebnisse zeigen, reicht unsere Alltagskommunikation nicht aus, um in Interviewsituationen ein Maximum an Informationen zu erhalten.

In diesem Seminar lernen Sie grundlegende Fragetechniken und psychologische Möglichkeiten kennen, um von Ihrem Gesprächspartner ein Maximum an Informationen zu erhalten. Neben den Standardinterviewtechniken geht es auch um den geschickten Umgang mit Beweisen und Indizien. Wann und in welcher Reihenfolge sollten Beweise in einer Befragung eingeführt werden und wie kann man diese „dramatisch“ einführen. Es werden effektive psychologische Techniken vermittelt, die es erlauben, dass ein Interviewpartner bereit ist, mehr relevante Informationen zu geben und gegebenenfalls auch die Tat zugibt, ohne ihn moralisch unter Druck zu setzen.

INHALTE DES SEMINARS

Teil 1: E-Learning

„Professionelle Fragetechniken in einem Audit“ (ca. 45 Minuten)

- Professionelle Fragetechniken in einem Audit
- Wann ist welche Frageform geeignet?
- Die kritischen ersten Minuten in einem Interview mit Fragen strukturieren.
- Wann sind bestimmte Frageformen weniger geeignet?
- Wie bestimmte Fragetypen einen Großteil der Antwort schon provozieren.
- Die Besonderheit der ersten Frage
- Ein Interview mittels Fragen steuern

Teil 2: Online-Training

- Psychologische Elemente der Vorbereitung einer Befragung
- Fördernde und hindernde Bedingungen der Aussagebereitschaft
- Interviewpartner zum Sprechen bringen: die Bedeutung der ersten Fragen
- Durchführung einer Trichterbefragung
- Grundlagen der Befragung von Tatverdächtigen
- Geschickter Umgang mit Beweisen und Indizien
- psychologische Brücken bauen
- Grundsätzliche Überzeugungsprinzipien, die in einem Interview eingesetzt werden können, um ein Maximum an Information zu erhalten (Teil A)

- Fallarbeit
- Praktische Übungen in Rollenspielen, die typische Gesprächssituationen der Teilnehmer simulieren
- Remote-Interviews

Teil 3: Online-Training

- Die Dramaturgie einer Befragung
- Körpersprache interpretieren und gezielt einsetzen
- Aussage- und Geständnisbereitschaft bei Tatverdächtigen erhöhen
- Verbale und nonverbale Anzeichen zur Beurteilung der Glaubhaftigkeit von Aussagen
- Grundsätzliche Überzeugungsprinzipien, die in einem Interview eingesetzt werden können, um ein Maximum an Information zu erhalten, (Teil B)
- Rechtliche Aspekte in einer Befragung:
 - drohen vs. Konsequenzen aufzeigen
 - erlaubte und bedenkliche Befragungstechniken
 - das Verbandssanktionengesetz
- Fallarbeit
- Praktische Übungen in Rollenspielen, die typische Gesprächssituationen der Teilnehmer simulieren
- Remote-Interviews

ZIELGRUPPE DES SEMINARS

Revisoren, Prüfer, Ermittler, Compliance-Mitarbeiter und alle, die ihre Interview- und Befragungskompetenzen verbessern und trainieren wollen.



Online-Training inkl. E-Learning Interviewtechniken für Revisoren, Prüfer und Ermittler

18. und 19. Januar 2023

IHR TRAINER

Dr. Rüdiger Wilmer hat 10 Jahre als Polizeipsychologe in der kriminalfachlichen Fortbildung in NRW gearbeitet. Dort hat er Vernehmungstrainings für spezielle Zielgruppen konzipiert und durchgeführt sowie strategische und operative Analysemethoden entwickelt und gelehrt, daneben Spezialeinheiten der Polizei unterstützt.

Er war bis Dezember 2014 geschäftsführender Gesellschafter im Team Psychologie & Sicherheit (ab 2014 tps-wilmer), das er 2001 mitgegründet hat. Seit über 20 Jahren berät und trainiert er die Mitarbeiter oberster Bundesbehörden, DAX-Unternehmen und führender Handelsunternehmen. Zu seinen Spezialgebieten zählen Befragungstrainings für Revisoren und Prüfer, Deeskalationstrainings, psychologisches Bedrohungsmanagement, Mitarbeiterkriminalität, Compliance und Wirtschaftskriminalität.

Dr. Wilmer ist Dozent an der Frankfurt School of Finance & Management. Seit Januar 2015 ist er geschäftsführender Gesellschafter der Beyer & Wilmer Seminare GmbH.

METHODE DES SEMINARS

Das von uns entwickelte E-Learning kann zeit- und plattformunabhängig (PC, Laptop, Tablet, Smartphone) von den Teilnehmenden in Eigenarbeit bearbeitet werden. Es besteht aus kurzen vertonten Inputeinheiten, interaktiven Zusammenfassungen und Quiz-Fragen, mit denen die gesamten Inhalte des E-Learnings nochmal verankert werden können. Zudem erhalten die Teilnehmenden eine Transferaufgabe, auf die in dem ersten Online-Training eingegangen wird.

Im Gegensatz zu einem klassischen Webinar zeichnen sich unsere Online-Trainings durch einen hohen Interaktionsanteil zwischen Trainern und Teilnehmern und eine hohe Beteiligung der Seminarteilnehmer aus – ähnlich einem Präsenzseminar. Es findet ein aktiver Erfahrungsaustausch statt, Selbstreflexion, Übungen und Diskussion von Praxisfällen. Remote-Interviews, die für viele in den beiden letzten Jahren zum Standard geworden sind, können in dem Online-Training realitätsnah geübt werden. Durch den Einsatz aktivierender Interaktionstools wie Kahoot und einer digitalen Pinwand ist für einen spannenden und abwechslungsreichen Ablauf gesorgt. Kleingruppenarbeit findet in virtuellen Gruppenräumen statt. Abgerundet wird das Konzept durch eine bildschirmgerechte Pausengestaltung.

TERMIN

18. und 19. Januar 2023 Online-Training via Zoom oder MS-Teams, jeweils 09.00 - 15.00 Uhr

KOSTEN

980,- Euro zzgl. MwSt.

In dem Preis sind Trainingsunterlagen für die Teilnehmenden enthalten. Die Anzahl der Plätze für dieses Seminar ist begrenzt. Sie werden nach Eingangsdatum der Anmeldungen vergeben. Gerne bieten wir Ihnen dieses Seminar auch als Inhouse-Training an.

STORNOS UND VERSCHIEBUNGEN

Niemand sagt gerne ab. So etwas ist für Sie genau so unangenehm wie für uns als Organisator. Da wir die offenen Seminare langfristig planen, ist es für uns schwierig, kurzfristig Ersatzteilnehmer zu finden. Daher bitten wir Sie um Verständnis, dass Stornos – unabhängig von den Gründen der Absage – in folgenden Fällen Kosten für Sie verursachen: Für Stornierungen bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn entstehen keine Kosten. Bei Absage bis 1 Woche vor Beginn des Seminars werden 50%, danach 70% der Teilnahmegebühr berechnet. Ein Ersatzteilnehmer kann selbstverständlich gestellt werden.

Weitere Informationen und Anmeldung

Tel. +49 (0) 2761 94 13 890 | info@beyer-wilmer.de | www.beyer-wilmer.de